

Veranstaltungsort

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte,
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

ÖPNV: Haltestelle Alter Markt/Landtag (Tram & Bus)

Das Haus ist in allen Ebenen auch für Gäste
mit Mobilitätseinschränkungen nutzbar.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch aus
organisatorischen Gründen um Anmeldung bis
zum 25. Oktober

per E-Mail: info@bbg-rls.de oder

per Telefon: 0331 817 04 32 oder

per Fax: 0331 817 04 33

Veranstalter

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem WeltTrends-Institut für
Internationale Politik (IIP), Potsdam.

Ansprechpartner:

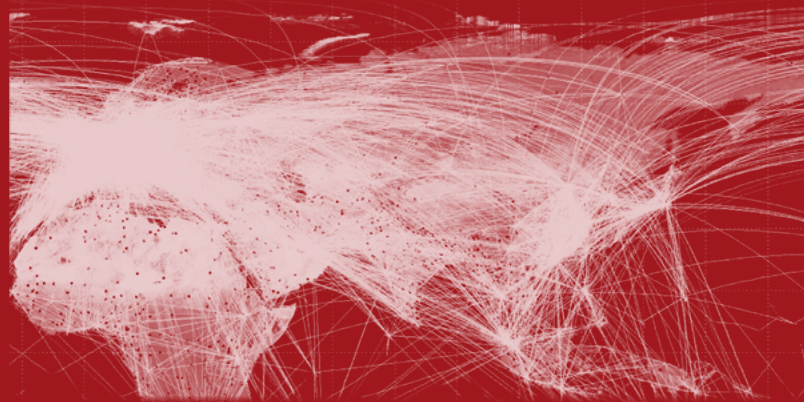
Prof. Dr. Raimund Krämer

kraemer.institut@welttrends.de

Aktuelle Informationen zum Programm finden
Sie unter www.brandenburg.rosalux.de/potsdamer-aussenpolitischer-dialog sowie
www.welttrends.de/institut/aktuelles

Zwischen Kooperation und Konkurrenz

Europa und Asien im 21. Jahrhundert



2. November 2019, 10 – 17 Uhr

im Haus der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte in Potsdam

Zwischen Kooperation und Konkurrenz

Europa und Asien im 21. Jahrhundert

In den Debatten um eine neue Weltordnung kommt dem Raum zwischen Lissabon und Wladiwostok eine besondere Bedeutung zu. Als „eurasischer Raum“ steht er heute im Fokus sowohl unterschiedlicher Akteure der globalen Politik als auch der strategischen Debatten in den verschiedenen Ländern, einschließlich in Deutschland.

Die jüngsten Aktivitäten Chinas hinsichtlich der Seidenstraßen-Initiative und die dazu geführten Diskussionen sind das prominenteste Beispiel des wirtschaftlichen und auch politischen Ringens um diesen Raum. Angesichts der wirtschaftlichen und institutionellen Dynamiken einerseits und der vorhandenen politisch-militärischen Differenzen andererseits haben die Entwicklungen im eurasischen Raum einen erheblichen Einfluss auf die globale internationale Lage und sind damit friedenspolitisch von größter Bedeutung.

Die Fachtagung will die widerspruchsvollen Entwicklungen im eurasischen Raum diskutieren und damit einen fachlich soliden und konstruktiven linken Beitrag zu den kontrovers geführten Debatten um Eurasien und das Verhältnis Deutschlands zu diesem Raum hierzulande leisten.

Programm

Eröffnung

Der Eurasische Raum – Konzepte und Strategien

Panel 1 (10.15 – 12.00 Uhr)

Helmut Scholz, MdEP, DIE LINKE

Dr. habil. Erhard Crome, WeltTrends-Institut für Internationale Politik (WT-IIP), Potsdam / Prof. Dr. Chen Zhuangying, Shanghai International Studies University (SISU) / Dr. Peter Linke, Almaty

Moderation: Dr. Nobert Hagemann, Senior Research Fellow am WT-IIP

Politische Praxis: Institutionelle und informelle Strukturen im eurasischen Raum

Panel 2 (13.00 – 14.45 Uhr)

Prof. Dr. Bulat Sultanov, Kasachisch-Deutsche Universität, Almaty / Dr. habil. Wolfram Wallraf, Senior Research Fellow am WT-IIP / Maya Janik, Dialogue of Civilizations Research Institute, Berlin

Moderation: Dr. Hubert Thielicke, Senior Research Fellow am WT-IIP

Deutschland in Eurasien

Panel 3 (15.00 – 16.45 Uhr)

Prof. Dr. Chen Zhuangying, SISU / Tomasz Morozowski, West-Institut, Posen / Prof. Dr. Lutz Kleinwächter, Vorsitzender WeltTrends e.V.

Moderation: Anne Klinnert, M.A., Universität Potsdam

Abschluss der Tagung gegen 17 Uhr